

**HALBJAHRESBERICHT**  
2014



# WICHTIGES IN KÜRZE

## Kennzahlen

in Mio. CHF

6 Monate endend am

	30.06.2014 ungeprüft	30.06.2013 ungeprüft
<b>Nettoumsatz</b>	654.4	706.4
Veränderung zur Vorperiode in %	-7.4%	3.8%
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	95.0	105.8
EBITDA in % des Nettoumsatzes	14.5%	15.0%
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	68.5	77.5
EBIT in % des Nettoumsatzes	10.5%	11.0%
<b>Nettoergebnis</b>	48.3	56.9
Nettoergebnis in % des Nettoumsatzes	7.4%	8.1%
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit, netto</b>	50.0	63.1
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit, netto</b>	57.6	-27.0
<b>Free Cash Flow</b>	107.6	36.1
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit, netto</b>	-27.5	-118.6
<b>Nettoveränderung der flüssigen Mittel</b>	80.1	-82.5
<b>Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen</b>	347.1	166.8
<b>Liquiditätsüberschuss</b>	262.1	127.8
<b>Investitionen in Sachanlagen, brutto</b>	35.6	19.8
<b>Bilanzsumme</b>	1'163.3	1'041.9
<b>Eigenkapital</b>	706.6	590.1
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	60.7%	56.6%
<b>Anzahl Mitarbeiter (Halbjahresdurchschnitt)</b>	6'586	7'072
<b>Personaleinheiten (Halbjahresdurchschnitt)</b>	6'394	6'851
<b>Kurs je Inhaberaktie (Höchst/Tiefst) (in CHF)</b>	147/121	109/86



Dieser Halbjahresbericht ist auch  
auf [www.datwyler.com](http://www.datwyler.com) verfügbar.

# BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

## Dätwyler mit verhaltenem Start

Der Trend der sehr unterschiedlichen Entwicklung in den für die Dätwyler Gruppe relevanten Märkten setzte sich auch im ersten Halbjahr 2014 fort. Auf der einen Seite verzeichnete der Konzernbereich Sealing Solutions in den globalen Marktsegmenten nach wie vor eine stabile Entwicklung. Auf der anderen Seite kämpfte der Konzernbereich Technical Components in Europa unverändert mit einer insgesamt rückläufigen Nachfrage ohne klaren Trend. Auf der strategischen Ebene konnte der angekündigte Verkauf der Fachhandelssparte Maagtechnic per 1. April 2014 vollzogen werden. Entsprechend beziehen sich Vergleiche mit der Vorjahresperiode auf die weitergeführte Geschäftstätigkeit ohne Maagtechnic. Markus Heusser gibt die Leitung des Konzernbereichs Technical Components per Ende August ab.

### Operative Ertragskraft im angestrebten Zielband

Gesamthaft verzeichnete die Dätwyler Gruppe 2014 einen verhaltenen Start. Der Nettoumsatz im ersten Halbjahr belief sich auf CHF 654.4 Mio. Davon entfielen CHF 615.1 Mio. (Vorjahr CHF 629.7 Mio.) auf die weitergeführte Geschäftstätigkeit, was im Vergleich zur Vorjahresperiode einem Rückgang von 2.3% entspricht. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf negative Währungseinflüsse zurückzuführen. Der währungsbereinigte Umsatz liegt nahezu auf Vorjahresniveau. Das Betriebsergebnis (EBIT) belief sich auf CHF 68.5 Mio., das Nettoergebnis stellte sich bei CHF 48.3 Mio. ein. Für die weitergeführte Geschäftstätigkeit ging der ausgewiesene EBIT auf CHF 70.0 Mio. (Vorjahr CHF 75.5 Mio.) zurück. Das Nettoergebnis reduzierte sich auf CHF 49.8 Mio. (Vorjahr CHF 55.2 Mio.). In diesen Zahlen sind einmalige negative Sondereffekte von CHF 5.4 Mio. enthalten. CHF 2.4 Mio. davon betreffen den Verlust aus dem Verkauf der Fachhandelssparte Maagtechnic. Beim restlichen Betrag handelt es sich um Sonderkosten aus dem Wechsel des ICT-Providers von Atos zu HP sowie um kleinere operative Einmaleffekte. Vor Berücksichtigung dieser negativen Sondereffekte resultierte für die weitergeführte Geschäftstätigkeit ein bereinigter EBIT von CHF 73.9 Mio. Die bereinigte EBIT-Marge reduzierte sich zwar auf 11.3% (Vorjahr 11.8%), lag damit aber immer noch klar im selbstgesetzten Zielband, das per Anfang 2013 auf 10% bis 13% erhöht worden war. Auch nach Berücksichtigung der negativen Sondereffekte lag die ausgewiesene EBIT-Marge trotz schwierigem Umfeld im Distributionsgeschäft mit 10.5% (Vorjahr 11.0%) im Zielband.

### Weitere Fokussierung des Gruppenportfolios durch Verkauf Maagtechnic

Mit dem Verkauf der Fachhandelssparte Maagtechnic per 1. April 2014 an die holländische Eriks Gruppe hat Dätwyler ihr Profil weiter geschärft und konzentriert sich im Konzernbereich Technical Components neu auf die zukunfts-trächtige Distribution von Elektronik, Automation und ICT-Komponenten und -Zubehör. Den Umsatzverlust durch den Verkauf der Maagtechnic will Dätwyler durch Akquisitionen kompensieren. Die Elektronik-Distribution ist ein konsolidierender Markt und Akquisitionsobjekte sind laufend in Prüfung.

### Konzernbereich Technical Components extern und intern gefordert

Der auf Europa fokussierte Konzernbereich Technical Components war auch im ersten Halbjahr 2014 mit einem schwierigen Umfeld konfrontiert. Das Business-to-Business Geschäft mit industriellen und gewerblichen Endkunden stagnierte in weiten Teilen Europas. Einzig in Osteuropa konnte ein Wachstum erzielt werden. Dazu kam ein schrumpfender Markt für Unterhaltungselektronik im Business-to-Consumer Geschäft. Inklusive Maagtechnic belief sich der Nettoumsatz auf CHF 308.1 Mio. Berücksichtigt man die weitergeführte Geschäftstätigkeit ohne Maagtechnic, ging der Nettoumsatz im Vergleich zur Vorjahresperiode um 4.8% auf CHF 268.8 Mio. (Vorjahr CHF 282.5 Mio.) zurück. Währungsbereinigt betrug der Rückgang 3.2%. Aufgrund der fehlenden Umsatzvolumen reduzierte sich das Betriebsergebnis (EBIT) im ersten Halbjahr 2014 überproportional auf CHF 10.8 Mio. inklusive respektive CHF 12.3 Mio. exklusive Maagtechnic. Eine positive Ausnahme bildet die Marke Reichelt, welche dank ihrer Auslandexpansion mit

attraktiven Margen zügig wächst. Bereinigt um die einmaligen negativen Sondereffekte von CHF 4.2 Mio. belief sich der bereinigte EBIT der weitergeführten Geschäftstätigkeit auf CHF 16.5 Mio. Dies entspricht einer bereinigten EBIT-Marge von enttäuschenden 4.9%.

Zusätzlich zum schwierigen Marktumfeld befindet sich der Konzernbereich Technical Components wie bereits kommuniziert in einem weiteren Übergangsjahr. Der Konzernbereich arbeitet seit Anfang 2013 intensiv an der Realisierung von Synergien aus den in den Vorjahren getätigten Akquisitionen. Die anspruchsvollen Integrationsprojekte führen in mehreren Bereichen zu deutlich höheren Kosten und absorbieren signifikant interne Ressourcen, was sich negativ auf die Wachstumsraten auswirkt. Dabei präsentiert sich vor allem die Integration von Nedis schwieriger als erwartet. Die Bereinigung des Produktsortiments und die Etablierung einheitlicher Qualitätsstandards dauern länger und nehmen mehr Ressourcen in Anspruch als ursprünglich geplant. Der Einfluss auf den Umsatz und den Ertrag im ersten Halbjahr war entsprechend negativ.

Mittelfristig führen die Integrationsprojekte zu einer deutlichen Senkung der Kostenstruktur und bilden die Plattform für weiteres akquisitorisches Wachstum. Kurzfristig belasten sie durch ihre Zusatzkosten das Betriebsergebnis. Die positiven Effekte werden ab Ende 2015 nach abgeschlossener Zentralisierung der Logistik voll wirksam.

Markus Heusser gibt die Leitung des Konzernbereichs Technical Components per Ende August ab und wird das Unternehmen verlassen. Verwaltungsrat und Konzernleitung danken ihm für seinen Einsatz für die Dätwyler Gruppe und wünschen ihm für seine Zukunft viel Erfolg. Die Suche nach einem Nachfolger ist angelaufen. Bis zur definitiven Neubesetzung der Position wird der Bereich wieder von CEO Paul Hälg direkt geführt.

## **Konzernbereich Sealing Solutions mit weiterer Erhöhung der Marge**

Der Konzernbereich Sealing Solutions stagnierte beim Umsatz im ersten Halbjahr 2014 mit CHF 346.6 Mio. (Vorjahr CHF 348.0 Mio.) auf dem sehr hohen Niveau der Vorjahresperiode. Bereinigt um die negativen Wechselkurseffekte resultierte ein organisches Wachstum von 2.1%. Dank vorteilhaften Rohmaterialpreisen und Synergieeffekten aus der Zusammenführung der früheren Teilbereiche konnte die Ertragskraft weiter gesteigert werden. Das Betriebsergebnis (EBIT) stieg um 14.3% auf CHF 57.7 Mio. (Vorjahr CHF 50.5 Mio.). Darin sind negative Sondereffekte von CHF 1.2 Mio. enthalten. Die EBIT-Marge stieg auf 16.6% (Vorjahr 14.5%).

Im Marktsegment Automotive profitierte Dätwyler dank den 2012 getätigten Akquisitionen vom dynamischen Wachstum in den asiatischen Schwellenländern. Zudem resultierte auch in Nordamerika ein starker Zuwachs. Dank der globalen Präsenz und dem führenden Material- und Engineering-Know-how entwickelt sich das Marktsegment Automotive erfreulich und verfügt über weiteres Potenzial.

Im Marktsegment Civil Engineering führte eine konsequente Bereinigung des Produktportfolios zu einem deutlichen Umsatzrückgang. Als Folge davon konnte die Marge und die Ertragskraft wie geplant verbessert werden. Die Portfoliobereinigung in diesem Bereich ist damit abgeschlossen.

Das Marktsegment Health Care verzeichnete im ersten Halbjahr eine verhaltene Nachfrage. Optimierungen in der Supply Chain führten zu einem Lagerabbau bei den Kunden. Zudem hat die amerikanische Aufsichtsbehörde FDA einigen wichtigen Kunden die Zertifizierung für ihre Werke in Indien entzogen und damit deren Produktion gestoppt.

Der Nespresso Auftrag im Segment Consumer Goods entwickelte sich weiterhin erfreulich. Dank führendem Dichtungs-Know-how ist Dätwyler zudem in wichtige Neuprojekte involviert.

Für das zweite Halbjahr sind wir für die Marktsegmente Automotive und Consumer Goods zuversichtlich. Im Marktsegment Health Care bestehen nach wie vor Unsicherheiten bezüglich der Nachfrageentwicklung. Als nächster Expansionsschritt wurde zur aktiveren Bearbeitung des südamerikanischen Markts eine eigene Vertriebsniederlassung in Brasilien eröffnet.

### **Ausblick: Weitere Optimierung der Produktionsstandorte**

In enger Zusammenarbeit mit den Grosskunden stimmt Dätwyler die Strategie der Produktionsstandorte konsequent auf deren Bedürfnisse ab und prüft Verlagerungsszenarien. Zurzeit steht dabei eine schnell wachsende Produktlinie aus dem Werk in den USA im Vordergrund, wo die Planung für ein konkretes Verlagerungsprojekt nach Indien angelaufen ist. Als Folge könnten allenfalls nötige Restrukturierungen im zweiten Halbjahr zu Einmalkosten von CHF 15 Mio. bis CHF 20 Mio. führen. Diese Einmalkosten sollten durch den Gewinn aus dem ebenfalls für das zweite Halbjahr geplanten Verkauf der Dätwyler Immobilien AG zu einem grossen Teil kompensiert werden können.

Trotz des verhaltenen ersten Halbjahres erwarten wir für das Gesamtjahr einen Umsatz von gegen CHF 1'300 Mio. und eine EBIT-Marge vor Einmaleffekten im angekündigten Zielband von 10% bis 13%. In beiden Konzernbereichen rechnen wir im zweiten Halbjahr mit einer stabilen Nachfrage. Die Unternehmen der Dätwyler Gruppe verfügen in ihren Märkten über führende Positionen. Im Konzernbereich Technical Components erarbeiten wir uns mit den Integrationsprojekten eine starke Plattform für zukünftiges organisches und akquisitorisches Wachstum, und im Konzernbereich Sealing Solutions bauen wir unsere globale Position weiter aus.

Altdorf, 14. August 2014

Für den Verwaltungsrat



Ulrich Graf, Präsident

Für die Konzernführung



Dr. Paul J. Hälg, CEO

# Erfolgsrechnung, konsolidiert

in Mio. CHF	Erläuterungen	6 Monate endend am			6 Monate endend am		
		Weitergeführte Geschäfts- tätigkeit	Nicht weitergeführte Geschäfts- tätigkeit	Total	Weitergeführte Geschäfts- tätigkeit	Nicht weitergeführte Geschäfts- tätigkeit	Total
		30.06.2014 ungeprüft	30.06.2014 ungeprüft	30.06.2014 ungeprüft	30.06.2013 ungeprüft	30.06.2013 ungeprüft	30.06.2013 ungeprüft
<b>Nettoumsatz</b>	1	615.1	39.3	654.4	629.7	76.7	706.4
Herstellkosten der verkauften Produkte		-450.7	-28.5	-479.2	-467.7	-54.9	-522.6
<b>Bruttogewinn</b>		164.4	10.8	175.2	162.0	21.8	183.8
Forschungs- und Entwicklungsaufwand		-12.9	-	-12.9	-11.4	-	-11.4
Marketing- und Vertriebsaufwand		-53.8	-7.2	-61.0	-49.3	-14.0	-63.3
Verwaltungsaufwand		-31.9	-3.0	-34.9	-35.4	-6.9	-42.3
Sonstige betriebliche Erträge	5	4.3	0.3	4.6	10.1	1.1	11.2
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-0.1	-2.4	-2.5	-0.0	-0.0	-0.0
Anteil am Nettoverlust assoziierter Gesellschaften		-0.0	-	-0.0	-0.5	-	-0.5
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	1	70.0	-1.5	68.5	75.5	2.0	77.5
Finanzergebnis	5	-2.0	0.1	-1.9	-4.4	0.1	-4.3
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>		68.0	-1.4	66.6	71.1	2.1	73.2
Ertragssteuern		-18.2	-0.1	-18.3	-15.9	-0.4	-16.3
<b>Nettoergebnis</b>		49.8	-1.5	48.3	55.2	1.7	56.9
<b>Nettoergebnis je dividendenberechtigte Inhaberaktie (in CHF) <sup>(1)</sup></b>		<b>3.12</b>	<b>-0.09</b>	<b>3.03</b>	<b>3.51</b>	<b>0.11</b>	<b>3.62</b>

<sup>(1)</sup> Für beide Berichtsperioden ergeben sich keine Verwässerungseffekte.

Die Erläuterungen im Anhang von Seite 10 bis Seite 13 sind Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

# Bilanz, konsolidiert

## Aktiven

in Mio. CHF	Erläuterungen	30.06.2014 ungeprüft	31.12.2013	30.06.2013 ungeprüft
Flüssige Mittel	4	202.1	122.4	166.8
Geldmarktanlagen	4	145.0	150.0	–
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		177.0	184.4	203.0
Vorräte		161.7	176.0	183.6
Sonstige Forderungen		27.6	21.0	37.3
Zur Veräusserung gehaltene Sach- und immaterielle Anlagen	4	–	31.2	–
Aktive Rechnungsabgrenzungen		8.9	8.9	8.6
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>722.3</b>	<b>693.9</b>	<b>599.3</b>
Sachanlagen		364.3	355.0	393.4
Immaterielle Anlagen		15.9	12.6	10.6
Finanzanlagen		60.8	61.6	38.6
<b>Anlagevermögen</b>		<b>441.0</b>	<b>429.2</b>	<b>442.6</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>1'163.3</b>	<b>1'123.1</b>	<b>1'041.9</b>

## Passiven

in Mio. CHF	Erläuterungen	30.06.2014 ungeprüft	31.12.2013	30.06.2013 ungeprüft
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		74.0	79.4	87.1
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten		84.9	66.8	39.0
Kurzfristige Rückstellungen		32.3	38.5	30.4
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		43.8	49.8	62.9
Passive Rechnungsabgrenzungen		21.7	25.3	23.9
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>256.7</b>	<b>259.8</b>	<b>243.3</b>
Langfristige Bankverbindlichkeiten		12.2	14.3	22.3
1.125% Anleihe 2012–2018		149.7	149.6	149.6
Langfristige Rückstellungen		18.1	17.6	13.5
Latente Ertragssteuerrückstellungen		16.5	17.2	19.8
Pensionsverpflichtungen		2.8	3.1	2.5
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		0.7	0.7	0.8
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>200.0</b>	<b>202.5</b>	<b>208.5</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>456.7</b>	<b>462.3</b>	<b>451.8</b>
Aktienkapital		0.9	0.9	0.9
Eigene Aktien		–0.1	–0.1	–0.1
Kapitalreserven		131.5	129.1	117.4
Gewinnreserven		670.5	633.1	570.3
Kumulative Währungsumrechnungsdifferenzen		–96.2	–102.2	–98.4
<b>Eigenkapital</b>	4	<b>706.6</b>	<b>660.8</b>	<b>590.1</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>1'163.3</b>	<b>1'123.1</b>	<b>1'041.9</b>

Die Erläuterungen im Anhang von Seite 10 bis Seite 13 sind Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

## Geldflussrechnung, konsolidiert, zusammengefasst

in Mio. CHF	Erläuterungen	6 Monate endend am	
		30.06.2014 ungeprüft	30.06.2013 ungeprüft
<b>Nettoergebnis</b>		48.3	56.9
Nicht geldwirksamer Aufwand und Ertrag sowie Veränderungen Nettoumlaufvermögen		1.7	6.2
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit, netto</b>		50.0	63.1
Investitionen in Sachanlagen, netto		-31.8	-12.2
Earn-out-Zahlungen		-10.5	-13.2
Erlös aus Veräusserung konsolidierter Beteiligungen (ohne flüssige Mittel)	3	99.7	-
Investitionen in übriges Anlagevermögen, netto		0.2	-1.6
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit, netto</b>		57.6	-27.0
Aufnahme/(Rückzahlung) von Bankverbindlichkeiten, netto		17.0	-96.4
Zunahme/(Abnahme) übrige langfristige Verbindlichkeiten, netto		0.1	-0.0
Erlös aus Verkauf eigener Aktien		-	18.7
Dividendenzahlung an Aktionäre		-44.6	-40.9
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit, netto</b>		-27.5	-118.6
<b>Nettoveränderung der flüssigen Mittel</b>		80.1	-82.5
Flüssige Mittel am 1. Januar		122.4	248.5
Umrechnungsdifferenz auf den flüssigen Mitteln		-0.4	0.8
<b>Flüssige Mittel am 30. Juni</b>		<b>202.1</b>	<b>166.8</b>

Die Erläuterungen im Anhang von Seite 10 bis Seite 13 sind Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.



## Eigenkapitalnachweis, konsolidiert

in Mio. CHF	Aktien- kapital <sup>(1)</sup>	Eigene Aktien <sup>(2)</sup>	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Kumulative Währungs- umrechnungs- differenzen	Total Eigenkapital
<b>Stand 1. Januar 2013</b>	<b>0.9</b>	<b>-0.1</b>	<b>96.9</b>	<b>555.2</b>	<b>-102.0</b>	<b>550.9</b>
Nettoergebnis	-	-	-	56.9	-	56.9
Aktienbeteiligungsplan (vgl. Erläuterung 6)	-	0.0	1.8	-	-	1.8
Dividenden	-	-	-	-40.9	-	-40.9
Verrechnung Goodwill	-	-	-	-0.9	-	-0.9
Erlös aus Verkauf eigener Aktien	-	0.0	18.7	-	-	18.7
Veränderung Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-	-	3.6	3.6
<b>Stand 30. Juni 2013</b>	<b>0.9</b>	<b>-0.1</b>	<b>117.4</b>	<b>570.3</b>	<b>-98.4</b>	<b>590.1</b>
Nettoergebnis	-	-	-	63.3	-	63.3
Verrechnung Goodwill	-	-	-	-0.5	-	-0.5
Erlös aus Verkauf eigener Aktien	-	0.0	11.7	-	-	11.7
Veränderung Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-	-	-3.8	-3.8
<b>Stand 1. Januar 2014</b>	<b>0.9</b>	<b>-0.1</b>	<b>129.1</b>	<b>633.1</b>	<b>-102.2</b>	<b>660.8</b>
Nettoergebnis	-	-	-	48.3	-	48.3
Aktienbeteiligungsplan (vgl. Erläuterung 6)	-	0.0	2.4	-	-	2.4
Dividenden	-	-	-	-44.6	-	-44.6
Verrechnung Goodwill	-	-	-	-0.7	-	-0.7
Erfolgswirksame Ausbuchung von Goodwill bei Verkauf	-	-	-	34.4	-	34.4
Veränderung Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-	-	6.0	6.0
<b>Stand 30. Juni 2014</b>	<b>0.9</b>	<b>-0.1</b>	<b>131.5</b>	<b>670.5</b>	<b>-96.2</b>	<b>706.6</b>

<sup>(1)</sup> Das Aktienkapital der Holding betrug per 30. Juni 2014 CHF 850'000 (30.06.2013 CHF 850'000).

<sup>(2)</sup> Der Nominalwert der eigenen Aktien betrug per 30. Juni 2014 CHF 52'384 (30.06.2013 CHF 59'571).

Die Erläuterungen im Anhang von Seite 10 bis Seite 13 sind Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

# Anhang

## I / SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

in Mio. CHF				
	Technical Components	Sealing Solutions	Eliminationen	Total Konzern
<b>1. Halbjahr 30. Juni 2014:</b>				
Umsatz mit Dritten	307.9	346.5	–	654.4
Umsatz zwischen Bereichen	0.2	0.1	–0.3	–
<b>Total Nettoumsatz</b>	<b>308.1</b>	<b>346.6</b>	<b>–0.3</b>	<b>654.4</b>
<b>EBIT</b>	<b>10.8</b>	<b>57.7</b>	<b>–</b>	<b>68.5</b>
EBIT in % vom Nettoumsatz	3.5%	16.6%	–	10.5%

in Mio. CHF				
	Technical Components	Sealing Solutions	Eliminationen	Total Konzern
<b>1. Halbjahr 30. Juni 2013:</b>				
Umsatz mit Dritten	358.6	347.8	–	706.4
Umsatz zwischen Bereichen	0.6	0.2	–0.8	–
<b>Total Nettoumsatz</b>	<b>359.2</b>	<b>348.0</b>	<b>–0.8</b>	<b>706.4</b>
<b>EBIT</b>	<b>27.0</b>	<b>50.5</b>	<b>–</b>	<b>77.5</b>
EBIT in % vom Nettoumsatz	7.5%	14.5%	–	11.0%

Die Dätwyler Gruppe ist ein fokussierter Industrielieferer mit führenden Positionen in globalen und regionalen Marktsegmenten. Die Gruppe ist in zwei Konzernbereiche gegliedert.

Das Resultat der zentralen Führungsfunktionen wird nach einem umsatzbasierten Schlüssel auf die Konzernbereiche verteilt. Die Konzernbereiche werden unabhängig voneinander geführt, und ihre Unternehmensleistung wird separat beurteilt.

Der Konzernbereich Technical Components ist in den Geschäftsbereichen Online Distribution und Branded Wholesale mit über 30 Distributions- und Servicegesellschaften europaweit tätig. Der Geschäftsbereich Specialist Distribution wurde Anfang April 2014 veräussert. Die wichtigsten Standorte befinden sich in der Schweiz, in Deutschland, den Niederlanden sowie in Skandinavien.

Der Konzernbereich Sealing Solutions bietet in globalen Marktsegmenten wie Automotive, Civil Engineering, Consumer Goods und Health Care kundenspezifische Dichtungslösungen an. Die insgesamt 14 Produktions- und Vertriebsgesellschaften befinden sich in der Schweiz, in Deutschland, Belgien, den Niederlanden, in Italien, Tschechien, in der Ukraine, in China, Südkorea, Indien, in den USA und in Mexiko.

## **2 / DARSTELLUNGSBASIS UND ZUSAMMENFASSUNG DER WESENTLICHEN RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE**

Die vorliegende Konzernrechnung (nachfolgend «die konsolidierte Halbjahresrechnung») umfasst den nicht geprüften Halbjahresabschluss für die am 30. Juni 2014 endende Berichtsperiode (nachfolgend «das erste Halbjahr 2014»). Die Erstellung der Konzernrechnung erfolgt in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Fachempfehlungen zur Rechnungslegung). Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 12 «Zwischenberichterstattung» erstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind und muss deshalb in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2013 endende Geschäftsjahr erstellten Konzernrechnung gelesen werden.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde am 11. August 2014 durch den Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst alle Gesellschaften, die während der Berichtsperiode wirtschaftlich zum Konzern gehörten und unter der Leitung und Kontrolle der Dätwyler Holding AG standen. Dies trifft bei der Dätwyler Gruppe dann zu, wenn sich das Grundkapital der Konzerngesellschaft bzw. die Stimmrechte zu mehr als 50% direkt oder indirekt uneingeschränkt im Eigentum der Dätwyler Holding AG, Altdorf (Schweiz), befanden.

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Management, Werte zu schätzen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, die vom Management im Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jener Berichtsperiode angepasst, in der sich die Gegebenheiten geändert haben.

Das Geschäft der Dätwyler Gruppe unterliegt keinen bedeutenden saisonalen oder zyklischen Schwankungen, weist jedoch tendenziell ein schwächeres zweites Halbjahr aus.

Die Ertragssteuern werden aufgrund der bestmöglichen Schätzung des für das ganze Geschäftsjahr erwarteten Durchschnittssteuersatzes berechnet.

### 3 / VERKAUF VON TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Verkäufe von Tochtergesellschaften haben die Bilanz per 30. Juni 2014 wie folgt beeinflusst:

#### VERKÄUFE IM 1. HALBJAHR 2014

Im Konzernbereich Technical Components wurde Anfang April 2014 die Fachhandelssparte Maagtechnic veräussert, welche deswegen in der Erfolgsrechnung als nicht weitergeführte Geschäftstätigkeit dargestellt wird. Die nachfolgende Tabelle stellt die per Verkaufsdatum veräusserten Bilanzwerte und das aus der Transaktion resultierende Ergebnis dar.

in Mio. CHF	Bilanzwert per Verkaufs- datum
Flüssige Mittel	4.5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.5
Vorräte	26.7
Übriges Umlaufvermögen	0.7
Zur Veräusserung gehaltene Sach- und immaterielle Anlagen	32.8
Finanzanlagen	1.0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-21.2
Langfristige Verbindlichkeiten	-1.4
<b>Veräusserte Nettoaktiven</b>	<b>65.6</b>
Kumulierte Währungsumrechnungsdifferenzen	6.6
Erfolgswirksame Ausbuchung Goodwill bei Verkauf	34.4
Subtotal	106.6
Verlust aus Verkauf	-2.4
Verkaufspreis abzüglich Transaktionskosten	104.2
Abzüglich veräusserte flüssige Mittel	-4.5
<b>Geldzufluss aus Veräusserung, netto</b>	<b>99.7</b>

### 4 / BILANZ

Die Bilanzsumme hat im Vergleich zum Jahresende 2013 um CHF 40.2 Mio. bzw. 3.6% zugenommen. Die Liquidität der Gruppe (flüssige Mittel und Geldmarktanlagen) belief sich per Ende Juni 2014 auf CHF 347.1 Mio. und hat sich gegenüber Ende 2013 unter anderem wegen des Geldzuflusses aus der Veräusserung der Fachhandelssparte Maagtechnic um CHF 74.7 Mio. erhöht. Bereinigt um den Verkauf dieser Gesellschaften haben sich die Forderungen wie per Ende Juni 2013 saisonalbedingt vorübergehend erhöht. Das konsolidierte Eigenkapital nahm um CHF 45.8 Mio. auf CHF 706.6 Mio. zu, was einer Eigenkapitalquote von 60.7% entspricht. Im ersten Halbjahr 2014 wurden keine eigene Aktien (erstes Halbjahr 2013 204'124 eigene Aktien mit einem Nettoerlös von CHF 18.7 Mio.) an der Börse veräussert.

## 5 / ERFOLGSRECHNUNG

Der Personalaufwand verringerte sich wegen der Veräusserung der Fachhandelssparte Maagtechnik gegenüber dem ersten Halbjahr 2013 um CHF 20.8 Mio. auf CHF 166.1 Mio., wobei im ersten Halbjahr 2013 zudem noch ein freiwilliger Arbeitgeberbeitrag an die Pensionskasse von CHF 9.1 Mio. enthalten war. Der durchschnittliche Personalbestand einschliesslich temporärer Mitarbeiter hat sich gegenüber dem 30. Juni 2013 um insgesamt 486 Mitarbeiter auf 6'586 Mitarbeiter per 30. Juni 2014 reduziert, wobei die Abnahme wegen veräussertes Gesellschaften 579 Mitarbeiter beträgt.

Im ersten Halbjahr 2014 resultierten keine Sonderabschreibungen (erstes Halbjahr 2013 keine). Die sonstigen Betriebserträge beinhalten Gewinne aus Verkauf von Anlagevermögen von CHF 1.0 Mio. (erstes Halbjahr 2013 CHF 6.3 Mio.).

Das Finanzergebnis von CHF -1.9 Mio. (erstes Halbjahr 2013 CHF -4.3 Mio.) enthält Währungsverluste von netto CHF 1.8 Mio. (erstes Halbjahr 2013 Gewinne von CHF 0.6 Mio.), denen Gewinne aus derivativen Finanzinstrumenten von netto CHF 2.0 Mio. (erstes Halbjahr 2013 Verluste von CHF 1.8 Mio.) gegenüberstehen. Das Zinsergebnis reduzierte sich im ersten Halbjahr 2014 auf CHF 1.5 Mio. Nettoaufwand (erstes Halbjahr 2013 CHF 2.6 Mio.).

## 6 / AKTIENBETEILIGUNGSPLAN

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und das oberste Kader erhalten seit 2007 einen Teil der Entschädigung in Form von Inhaberaktien der Dätwyler Holding AG. Aktienbasierte Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats und das oberste Kader werden zum Marktwert bewertet und im Zeitpunkt der Zuteilung entsprechend dem Personalaufwand belastet. Die zugeteilten Aktien sind mit einer Veräusserungssperrfrist von 5 Jahren ab Zuteilung belegt. Die Stimm- und Dividendenberechtigung geht nach Zuteilung der Aktien auf die Berechtigten über. Den Mitgliedern des Verwaltungsrats wurden im Juni 2014 8'500 (Juni 2013 9'600) Inhaberaktien und den Mitgliedern des obersten Kadern 10'250 (Juni 2013 10'200) Inhaberaktien der Dätwyler Holding AG zugeteilt. Der Personalaufwand für den Aktienbeteiligungsplan beträgt CHF 2.7 Mio. (erstes Halbjahr 2013 CHF 2.0 Mio.), wodurch sich die Kapitalreserven nach Ertragssteuereffekt um CHF 2.4 Mio. (erstes Halbjahr 2013 CHF 1.8 Mio.) erhöhten.

## 7 / EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Dem Verwaltungsrat und der Konzernführung sind bis zum Zeitpunkt der Genehmigung der konsolidierten Halbjahresrechnung am 11. August 2014 keine wesentlichen Ereignisse bekannt, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns zur Folge hätten.

## 8 / UMRECHNUNGSKURSE

	1. Halbjahr 2014		1. Halbjahr 2013	
	Stichtagskurs 30.06.	Halbjahres- durch- schnittskurs	Stichtagskurs 30.06.	Halbjahres- durch- schnittskurs
100 CNY	14.33	14.47	15.24	14.98
1 EUR	1.22	1.22	1.23	1.23
100 SEK	13.24	13.61	14.01	14.42
1 USD	0.89	0.89	0.94	0.94

## **Dätwyler Gruppe – ein fokussierter Industriezulieferer**

Die Dätwyler Gruppe ist ein fokussierter Industriezulieferer mit führenden Positionen in globalen und regionalen Marktsegmenten. Dank Technologieführerschaft und massgeschneiderten Lösungen bietet die Gruppe den Kunden in den bearbeiteten Märkten einen Mehrwert. Dabei konzentriert sich Dätwyler auf Märkte, die eine Erhöhung der Wertschöpfung sowie nachhaltig profitables Wachstum ermöglichen. Der Konzernbereich Technical Components ist einer der führenden High-Service-Distributoren Europas für Komponenten und Zubehör in Elektronik, Automation und ICT. Der Konzernbereich Sealing Solutions ist ein führender Anbieter von kundenspezifischen Dichtungslösungen für globale Marktsegmente wie Automotive, Civil Engineering, Consumer Goods und Health Care. Mit insgesamt über 50 operativen Gesellschaften, Verkäufen in über 100 Ländern und rund 6'500 Mitarbeitenden erwirtschaftet die Dätwyler Gruppe einen Jahresumsatz von rund CHF 1'300 Mio. Die Gruppe ist seit 1986 an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valoren-Nr. 3048677).

-----  
[www.datwyler.com](http://www.datwyler.com)

## **Wichtige Termine**

Umsatzmeldung 2014	23. Januar 2015
Bilanz-Medienkonferenz und Analysten-Orientierung	3. März 2015
Generalversammlung	16. April 2015
Halbjahresbericht	14. August 2015

## Impressum

### Herausgeberin und Redaktion

Dätwyler Holding AG, Altdorf, Schweiz

### Gestaltung und Realisation

Hotz Brand Consultants,  
Steinhausen/Zug, Schweiz  
Mondays Modern Media,  
Steinhausen/Zug, Schweiz


© Dätwyler Holding AG 2014

## Haftungsausschluss

Dieser Halbjahresbericht enthält vorausschauende Aussagen. Diese widerspiegeln die aktuelle Einschätzung der Dätwyler Gruppe bezüglich Marktbedingungen und zukünftiger Ereignisse und sind daher bestimmten Risiken, Unsicherheiten und Annahmen unterworfen. Unvorhersehbare Ereignisse könnten zu einer Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse von den in diesem Bericht gemachten Voraussagen und publizierten Informationen führen. Insoweit sind sämtliche in diesem Bericht enthaltenen vorausschauenden Aussagen mit diesem Vorbehalt versehen.

Dieser Halbjahresbericht der Dätwyler Gruppe liegt in deutscher und englischer Sprache vor und ist auf der Website [www.datwyler.com](http://www.datwyler.com) > Investoren > Halbjahresbericht abrufbar. Verbindlich ist die deutsche Version.

Alle erwähnten Markennamen sind rechtlich geschützt.



**Dätwyler Holding AG**

Gotthardstrasse 31, 6460 Altdorf / Schweiz

T +41 41 875 11 00, F +41 41 875 12 28

info@datwyler.com, www.datwyler.com